

Laros-Patak, 7 Nov. 1871

Meine geliebte Helene!

Ich habe Deiner lieben Briefe gestern
 erhalten und beantwortet ihn schon
 heute, weil es mir kein süßes La-
 chinieren gewährte, mich an Deiner
 Geburtstag und ein Parol mit Dir zu
 besprechen. Alles Tausend sei mit
 Dir, meine ganz und gar. von Allen
 aber das größte, nämlich die Süßigkeit
 Deiner Kinder und dein Glück nicht von
 zufälligen Dankstellungen und freier
 sie abhängig zu machen. — Wie du schon
 weißt, werden ich in etwa zehn Tagen
 in Wien sein, wo ich den Winter zu
 zubringen gedachte. Ich sollte, wie man

Das ist nicht oft schon, und Allenthalben
mit mehreren Tausenden. Neben Anderem
selber ist das Project, namentlich mit
dir in Liederhallen zu gehen, das
wird dir nicht ohne Schwierigkeiten werden,
sodann ist auch das beste Mittel dir
auf das Publikum den Empfänglichkeit
vorzubereiten. Du wirst dir unglück
lich interessieren, wenn du auch
die Marke der alten Meister
kannst. — Hier ist es schon genug, jedoch dir
zu wiederholen, dass während in dir sehr
behalten die meisten Tierspoken
durch die Luft. Sie contumacieren selbst
mit der Mainlese, die aber jetzt Gott
findet. — Sie werden auch von Goldschmidt
behalten und sehr. Die Menschen sind zu



in dem unrichtigen Stillen Knien zu,
fürhliche Erwartung, aber ihre Kunst,
leicht wird sie dannoch das Nächstste
befürchten lassen, abzugeben davon
dass die Rückwärts in so weichen
Jahreszeit winterlich ihren bedenklichen
Sitz fort.

Am 17ten November habe ich von recht
früh abgelegt, aber die Hand, wie
unwillig der Zwielfinger, ist noch
immer so wasserswollen, dass ich sie nicht
unbeschwerden kann. Ich sollte indessen
bis zu einem Abreise wird mich
nichts besser werden; die vollständige
Gastung dürfte für mich noch längere
Zeit erfordern. Es wäre auch ist mir
nicht langweilige Gesichter, die mir

Verb eine Gute fort, und in dem
Geduld zu üben.

Nun habe wohl, meine Helene, bid
wir uns im Lauf der wüßten
Wolke-windspinnen. Gungsa mir
diner gute Fortu, von Mamma
und Dora hyn is ein Lohst bei.
Ich ~~immer~~^{bleib} und bleibe in traurer
Liebe

Sie Trinn,

Betty.